

Medienmitteilung vom 19. September 2017

## **Neue Ausstellung im Historischen Museum Basel, Museum für Geschichte «Aufgetaucht. Basels geheimnisvolle Wasserfunde»**

**Was haben ein Mammut-Zahn, ein 3000 Jahre alter Helm und ein USB-Speicherstick gemeinsam? Sie alle wurden im Rhein gefunden. Erstmals werden Fundstücke aus Basels Gewässern in einer vielseitigen Schau gezeigt. Das Historische Museum Basel eröffnet am 21. September 2017 die Ausstellung «Aufgetaucht. Basels geheimnisvolle Wasserfunde». Die Ausstellung läuft bis am 4. März 2018 im Museum für Geschichte in der Barfüsserkirche.**

Die ausgestellten Fundstücke geben einen ungewöhnlichen Einblick in die Stadtgeschichte und dokumentieren die vielschichtige Bedeutung des Rheins für Mensch, Tier und Natur. Das breite Spektrum der Funde reicht von urgeschichtlichen Versteinerungen und alamannischem Schmuck bis hin zu moderneren Waffen oder gar Stücken aus der diesjährigen Ryybutzete. Letztere wurden erst nach einer Trocknungsphase in die Ausstellung integriert. Die Fundstücke erzählen vom Leben am Rhein, von Handel und Konsum, von Glaube und Gewalt, von Erinnern und Vergessen.

Der Rhein hat die Landschaft gestaltet, er trennt Länder und ist gleichzeitig Verkehrsweg. Anschauliche Flusskarten zeigen auf, wie sich der Gewässerverlauf verändert und der Mensch als Gestalter eingegriffen hat, mit Folgen für Landschaft und Ökosystem.

Wie klingt der Rhein? Die Künstlerin Christina Kubisch lässt uns mit Ihrer Installation in die Klänge des Rheins bei Basel eintauchen. Dazu zeigen Berichte aus der Bevölkerung, dass der Rhein bis in die moderne Zeit noch ein Wunschbrunnen ist: Ihm werden Gelübde und Liebesbekenntnisse anvertraut und auf seinem Grund Beziehungen beendet – heute genauso wie in früheren Zeiten.

Die Ausstellung wird unterstützt von: Stiftung für das Historische Museum Basel, Sulger-Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Singenberg-Stiftung

Ausstellungsort: Historisches Museum Basel - Museum für Geschichte, Barfüsserplatz 7, 4051 Basel

Ausstellungsdauer: 21.9.2017 bis 4.3.2018

Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr

Geschlossen: 24.12.2017, 25.12.2017, 1.1.2018, 19. bis 21.2.2018 (Fasnacht)

Eintrittspreise: Freier Eintritt mit dem Museums-PASS-Musées und dem Schweizer Museumspass

Kinder bis 13 Jahre gratis

Reduziert: CHF 5.- (Personen unter 20 Jahren und/oder in Ausbildung bis 30)

Eintritt: CHF 17.-

Presseunterlagen: [www.hmb.ch/medien.html](http://www.hmb.ch/medien.html)

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Fotos gerne per E-Mail.

Für weitere Informationen:

Pia Kamber, Ausstellungskuratorin, [pia.kamber@bs.ch](mailto:pia.kamber@bs.ch), Tel. +41 61 205 86 28

Andreas Mante, Leiter Kommunikation, [andreas.mante@bs.ch](mailto:andreas.mante@bs.ch), Tel. +41 61 205 86 25

# Begleitprogramm

## VERNISSAGE

Mi 20.9.2017, 18.00 Uhr

## FÜHRUNGEN

### Führungen

So, jeweils 11.00 Uhr

24.9., 3.12.2017, 7.1.2018

Mi, jeweils 12.30 Uhr

4.10., 8.11., 20.12.2017, 31.1., 7.2., 28.2.2018

### Guided tours

Resurfaced. Basel's Mysterious Sunken Treasures

Sun 11 a.m.

29.10.2017, 4.2.2018

### Führung für Blinde und Sehbehinderte

So 15.10.2017, 11.00 Uhr

Geheimnisvolle Fundstücke aus dem Rhein erzählen einzigartige Geschichten. Die Unterwasserklänge des Rheins in der Installation von Christina Kubisch sind ein Erlebnis für den Hörsinn.

Der Rundgang ist dank der Unterstützung durch die Emma Schaub Stiftung kostenlos.

### Kombiführung Museum und Birsigtunnel

So 22.10.2017 und 28.1.2018, jeweils 16.00–17.30 Uhr

Sa 18.11.2017 und 3.3.2018, jeweils 16.00–17.30 Uhr

Die Kurzführung in der Ausstellung konzentriert sich auf Funde aus dem Birsig, der fast durch das Museum fließt. Tatsächlich fließt der Birsig heute in einem Tunnel unter der Stadt, der mit kundiger Führung begangen wird, bevor Sie an einem überraschenden Ort wieder auftauchen.

Start: Museum für Geschichte / Barfüsserkirche

Nur für Personen, die gut zu Fuss sind. Mindestalter: 10 Jahre

Kosten: CHF 25.– / Kinder ab 10 Jahren CHF 15.–

Anmeldung: zwei Tage vor dem gewünschten Termin unter [vermittlung.hmb@bs.ch](mailto:vermittlung.hmb@bs.ch)

In Kooperation mit der ideenreich GmbH

### #Tweevening

Do 9.11.2017, 18.00 Uhr

Nach der Arbeit ins Museum. Snacks & Drinks ab 18.00 Uhr, Tweetup mit Führung zu «Aufgetaucht» um 18.30 Uhr.

### Mittwoch-Matinee

Mi 24.1.2018, 10.00–12.00 Uhr

Rheingeworfen und rausgefischt

Mit Thomas Hofmeier und Johanna Stammler

## **VERANSTALTUNGEN**

### **Ryybutzete 2017**

Sa 9.9.2017, 8.00–12.00 Uhr

In einer mehrstündigen Aktion, an welcher rund 250 Helferinnen und Helfer beteiligt sind, darunter gegen 100 Taucherinnen und Taucher, wird der Rhein im Abschnitt Kraftwerk Birsfelden bis Dreirosenbrücke «geputzt». Die Abfallmenge, welche an einer «Butzete» jeweils aus dem Rhein geborgen wird, ist beträchtlich. Der Rekord liegt bei 25 Tonnen. Das HMB beteiligt sich mit Tauchern und Helfern an der Ryybutzete und sammelt zugleich Gegenstände für die Ausstellung «Aufgetaucht» ein. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen. [www.igryybutzete.ch](http://www.igryybutzete.ch)

### **Interdisziplinärer Parcours im Rahmen des Festivals ZeitRäume Basel**

Sa 16.9.2017, 13.00 Uhr

Der interdisziplinäre Parcours versammelt musikalische, gestalterische und philosophische Beiträge zum Thema Wasser und Verwandlung an über zehn Orten im Dalbeloch – vom Quellstollen über ein Wasserreservoir bis zum Fischergalgen. Von und mit dem Ensemble Phoenix Basel, dem Philosophicum Basel, Schülerinnen und Schülern der Fachmaturitätsschule, der Gymnasien Bäumlhof, Kirschgarten, Leonhard sowie der Sekundarschule Waldenburgtal, Studierenden der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, der Komponistin Carola Bauckholt u. v. a., produziert von eduart – Verein für Kulturvermittlung. Eine Kooperation zwischen dem Historischen Museum Basel und dem Festival ZeitRäume Basel.  
Informationen und Tickets: [www.zeitraeumebasel.com](http://www.zeitraeumebasel.com)

### **Fähri-Matinee**

So 17.9.2017, 10.00 Uhr

Funde aus dem Rhein und ihre Geschichte(n). Mit Thomas Hofmeier  
Ort: St. Alban-Fähre, Einstieg St. Alban-Rheinweg

### **Harfenkonzert**

Sa 23.9.2017, 19.30 Uhr (Türöffnung um 19.00 Uhr)

In der Barfüsserkirche erklingen 16 im Raum verteilte Harfen. Es werden Kompositionen von John Cage, Roman Haubenstock-Ramatie sowie dem jungen Schweizer Klangkünstler Dyrill Lim gespielt. Das Konzert findet stat im Rahmen des Festivals ZeitRäume Basel – Biennale für neue Musik und Architektur.  
Tickets unter [www.zeitraeumebasel.com](http://www.zeitraeumebasel.com)

### **Eintauchen**

Mi 18.10.2017, 12.30 Uhr

Die Welt der Rheinpolizei. Mit Renato Goldschmidt, Rheinpolizist  
Ein Vortrag zu den Aufgaben der Rheinpolizei einst und heute von Renato Goldschmidt, der aus seiner reichen praktischen Erfahrung auf dem Rhein berichtet. Bei einer Fragerunde kann nachgehakt werden, was wir schon immer über Recht und Ordnung auf dem Rhein wissen wollten. Gibt es Geschwindigkeitsbegrenzungen? Wer hat auf dem Wasser Vorfahrt? Wie gefährlich ist das Rheinschwimmen tatsächlich?

Mi 1.11.2017, 12.30 Uhr

Mikroplastik im Rhein. Mit Patricia Holm, Departement für Umweltwissenschaften der Universität Basel  
Winzige Partikel schweben im Wasser, sinken auf die Flusssohle oder werden an die Ufer gespült – ein gefundenes Fressen für viele Kleinstlebewesen, für Fische und Vögel. Doch die Partikel sind nicht nahrhaft, sondern bestehen aus dem allgegenwärtigen Plastik. Wie kommt das Plastik ins Wasser, wie wirkt es sich auf die Tiere aus und welche Folgen könnte es in Zukunft haben?"

Mi 15.11.2017, 12.30 Uhr

Der Weg zum Meer. Mit Urs Vogelbacher, Hafenfürer

«Urs vom Haafebeggi 1» berichtet zum Thema «Rheinschiffahrt und «Aufgetauch»» von den Anfängen der Basler Rheinschiffahrt sowie über so manches Ding, das erst ab- und später wieder aufgetaucht sind.

Mi 24.1.2018, 12.30 Uhr

Der Rhein: (K)ein Grenzfluss seit Jahrtausenden. Mit Peter-Andrew Schwarz, Inhaber der Vindonissa-Professur für Archäologie der römischen Provinzen an der Universität Basel

Wer weiss schon, dass das typische Basler Rheinknie erst vor etwa 4'000 Jahren entstanden ist oder dass sich im 4. Jahrhundert n. Chr. mehrere römische Kaiser am Ober- und Hochrhein aufgehalten haben? Der *pater Rhenus*, wie ihn die Römer nannten, spielte aber auch in vor- und nachrömischer Zeit eine wichtige, oftmals wechselnde Rolle als politische, militärische und kulturelle Grenze.

### **Pub Quiz**

Mo 23.10.2017, 20.00 Uhr

Quiz zum Thema «Rhein». Mit Laura Schuppli, Marco Schock und Sven Lützel Schwab

Ort: Didi Offensiv, Erasmusplatz 12

Anmeldung erforderlich: [pubquiz-allgemein@gmx.net](mailto:pubquiz-allgemein@gmx.net)

Es ist von Vorteil, sich als Gruppe (ab 3 Personen) anzumelden. Einzelpersonen werden vor Ort Gruppen zugeteilt.

### **Familientag**

So 19.11.2017, 10.00–17.00 Uhr

Ein Tag über die skurrilsten Fundstücke aus dem Rhein, mit Wasserspielen, U-Boot-Bauen für Kinder und Kurzführungen in deutscher und englischer Sprache

13.00–15.00 Uhr

Väterchen Rhein erzählt Geschichten ...

Ein Nachmittag über die Poesie des Abfalls und der Erinnerungen mit Lesungen von Judith Borter und Anja Krusse. Am Geschichtennachmittag werden seltsame Figuren aus dem Rhein geborgen, wird Dreckwasser gewaschen und in die Ferne geschaut.

In Kooperation mit dem Forum für Zeitfragen.

### **Museumsnacht**

Fr 19.1.2018, 18.00–02.00 Uhr

Eine Nacht über den Rhein mit spannenden Geschichten zu Fundstücken, merkwürdigen Wasserwesen und besonderen Badevergnügen, mit Spielen, Kurzführungen, U-Boot-Bauen für Kinder und einer Schiffsbar.

## **ANGEBOTE**

### **«Aufgetaucht» für Schulklassen**

Interaktive Veranstaltungen mit den Schwerpunkten «Archäologie und Geschichte» oder «Umwelt und Wasserverschmutzung»

Für alle Schulstufen

Dauer : 90 Minuten

Kosten: Klassen aus dem Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) gratis. Für alle anderen kosten die Angebote CHF 180.–.

Auch für selbstständige Klassenbesuche ist eine Anmeldung erwünscht.

Information und Anmeldung: +41 (0)61 205 86 70 oder [vermittlung.hmb@bs.ch](mailto:vermittlung.hmb@bs.ch)

### **Führungen in Deutsch, Englisch und Französisch**

Gerne führen wir Sie und Ihre Gruppe während oder ausserhalb der Öffnungszeiten durch die Ausstellung.

Book a private guided tour in English for you and your group during or outside the opening hours.

Réservez und visite guidée privée en français pour vous et votre groupe pendant ou en dehors des heures d'ouverture.

Information und Anmeldung: +41 61 205 86 70 und [vermittlung.hmb@bs.ch](mailto:vermittlung.hmb@bs.ch)